

Zum Inhalt der Tagung:

Das zur Zeit vorherrschende wirtschaftliche Geschehen vergrößert die Kluft zwischen Armen und Reichen weltweit immer mehr. Die derzeitige Form des Wirtschaftens wird überwiegend durch die Interessen der Aktionäre bestimmt, orientiert an privater Gewinnmaximierung und Spekulationsinteressen. Durch die weltweite Verflechtung und die Macht der Großkonzerne verlieren Regierungen zunehmend die Möglichkeit, regulierend einzugreifen. Auf der anderen Seite wird zum Beispiel dem Problem Arbeitslosigkeit mit Sozialabbau wie durch Hartz IV begegnet – Armut und Reichtum sind zwei Seiten ein und derselben Medaille.

„Wachsender Reichtum, Wachsende Armut“ bedeutet nicht allein, dass eine steigende Zahl von Menschen nicht genügend Mittel zur Verfügung hat. Unser Thema birgt eine Bandbreite von Folgeproblemen wie wachsende Gewalt und Menschenrechtsverletzungen jeglicher Art. So lange Armut existiert, ist ein beständiger Frieden nicht möglich. Dies sollte uns Antrieb geben, auch unseren eigenen Lebensstil und unser Konsumverhalten kritisch zu betrachten, um ein gewaltfreies Leben zu ermöglichen.

Auf unserer Tagung möchten wir der Frage nachgehen, welcher Zusammenhang zwischen Ab- und Umbau unseres Sozialstaates und einer zukunftsfähigen wirtschaftlichen Entwicklung besteht und in welcher Weise wir in unserem jeweils eigenen Lebensbereich zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen können.

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder ein Programm für Kinder und Jugendliche an (mit * gekennzeichnete Arbeitskreise sind besonders für Jugendliche geeignet). Für unsere Planung bitten wir deshalb um Altersangaben auf der Anmeldekarte.

Anmeldung bis spätestens 10.04.05 an

Versöhnungsbund e.V.
Schwarzer Weg 8
32423 Minden

Internationaler
Versöhnungsbund



Seit 1914 gewaltfrei aktiv
gegen Unrecht und Krieg

Versöhnungsbund e.V. Deutscher Zweig
Schwarzer Weg 8, 32423 Minden
Tel.: 0571 850875 Fax: 0571 8292387
vb@versoehnungsbund.de
www.versoehnungsbund.de

In Kooperation mit dem
Arbeitskreis entwicklungspolitisches Bildungswerk

Gefördert durch
Bundeszentrale für politische Bildung - BpB
Evangelischer Entwicklungsdienst - EED/ABP

Tagungsort:

KiEZ Arendsee

Am Lindenpark 4-7, 39619 Arendsee,
Altmark, Sachsen-Anhalt
Tel.: 03 93 84/9 83-0

Für die Arbeit des Versöhnungsbundes sind wir auf Spenden angewiesen. Ihre steuerabzugsfähige Spende: Versöhnungsbund-Konto Nr. 400 906 72 bei der Sparkasse Minden-Lübbecke (BLZ 490 501 01).

Jahrestagung 2005
des
Internationalen Versöhnungsbundes
Deutscher Zweig e.V.



Wachsender
Reichtum -
Wachsende
Armut

Auf der Suche nach
einem zukunftsfähigen
Lebensstil

5. bis 8. Mai 2005
Arendsee

Programm:

Donnerstag, 5. Mai

- bis 12.30 Uhr Anreise zum Mittagessen
14 - 15.15 Uhr Mitgliederversammlung
15.30 - 16.30 Eröffnung der Jahrestagung durch den Vors. Ullrich Hahn, Grußworte von Gästen und aus der Region
16.30 - 18.00 Mosaikgruppen
19.00 Uhr Ausklang mit unseren Kindern
20.00 Uhr Globalisierung und Armutsbekämpfung - **Asif Datta**

Freitag, 6. Mai

- 07.30 Uhr Yoga mit **Eva Breuer**
08.45 Uhr Morgenandacht - **Martin Güttner**
09.15 - 10.45 Armut in Deutschland - Umbau des Sozialstaates: Hartz IV - **Wolfgang Sartorius**
09.15 - 10.45 * Besonders für Jugendliche: Weltwirtschaftliche Ungerechtigkeit am Beispiel von Kinderarbeit für Luxusgüter (Teppiche, Grabsteine) - **Benjamin Pütter**

11 - 12.30 und 15 - 18.00 Uhr
Arbeitsgruppen

- 1) Anders besser leben - **Gabriele Kaupp**
- 2) Widerstand leisten für ein anderes Wirtschaften - **Martin Güttner**
- 3) Leben in Gemeinschaften: Kommunität Grimnitz, Brot und Rosen, Amish, Evang. Lukas-Kommunität - **Claus-Dieter Schulze, Birke Kleinwächter, Katie Yoder, zwei Schwestern der Lukas-Kommunität**

- 4) Von globalen Finanzströmen zu sozialverantwortlichen Geldanlagen: Tauschring, Südwind - **Heinrich Haußmann, Friedel Hütz-Adams**
- 5) Wirtschaftliche Ausgrenzung als Nährboden für Rechtsextremismus: Netzwerk Miteinander e.V. - **David Begrich**
- 6)* Nachhaltiger Lebensstil: Konsum, Markenkleidung und Handy - **Mira Lorent**
- 7)* Gewaltfrei, aber nicht wehrlos: Eine Einführung in die Kunst des Ki's auf der Basis von Kijutsu und Aikido - **Achim Hasselhoff**
- 8)* Theater für den Frieden (10 - 16 Jahre) - **Detlef Förster**
- 9)* Wir machen Cirkus (Kinder 5 - 12 Jahre) - **Viola Tölke / Michael Büchner**

19.00 Uhr Im Plenum:
Ausklang mit unseren Kindern

20.00 Uhr Gruppen und Initiativen des Versöhnungsbundes und aus der Region stellen ihre Arbeit vor

Samstag, 7. Mai

- 07.30 Uhr Yoga mit **Eva Breuer**
08.45 Uhr Morgenandacht - **Gottfried Artl**
09.15 - 12.30 Uhr Vormittag Exkursionen
1) Besuch im Ökodorf 7 Linden
2) Fahrradtour - „Grünes Band“ (BUND) - **Traudi, Jürgen und Christian Starck**
3) Besuch in Gorleben

- 16.00 Uhr Zur Diskussion gestellt:
1) Völkermord an den Armeniern - **Josef Geue**
2) Friedenstheologie - **Matthias Engelke, Thomas Nauerth**
3) Islam und gewaltfreies Handeln - **Hagen Berndt**
4) Friedenspolitische Situation auf dem Indischen Subkontinent - **Benjamin Pütter, Gregor Lang-Wojtasik**
5) Erfahrungsaustausch zu Freiwilligendiensten - **Ulrich Sonn**
6) Der Nahostkonflikt, Syrien und Libanon - **Anka Schneider, Clemens Ronnefeldt**
7) Reichtum und Armut in Afrika: Beiträge und Antworten Afrikas zu einem zukunftsfähigen Lebensstil - **Heinz Rothenpieler, Laurien Ntezimana**
8)* Einführung in die EU-Verfassung / Militarisierung der EU - **Ulrich Hahn**
9.) Grenzen setzen, auf Strafe verzichten: Kindererziehung ohne Strafe - **Britta Hahn**
10.) Modernes Ehrenamt: Gewinnung von MitmacherInnen für politische Arbeit - **Friedrich Erbacher, Katrin Rockenbauch**

19.00 Uhr Abendgottesdienst - **Barbara und Eberhard Bürger**
anschl. Samstagabendfest: Beiträge aus der Runde der TeilnehmerInnen

Sonntag, 8. Mai

- 09.00 Uhr Morgenandacht - **Sigried Neumann**
09.30 - 10.30 Zeitzeugen: Kriegsdienstverweigerer der Alliierten aus dem II. Weltkrieg berichten
10.45 - 12.30 Mitgliederversammlung
Ende und Abreise